

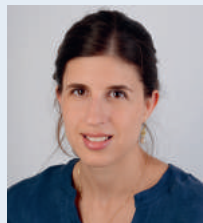


Foto: Pixabay

Volle Kraft voraus!

Persönlich

Ausgerechnet am Nachmittag meines Gemeindeprojektes hat es erbsengrosse Eisstücke gehagelt. Trotz des etwas unberechenbaren



Wetters ist eine solide Pilgergruppe zusammengekommen. Auf dem Pilgerweg ergab die Kombination aus

Naturhintergrund – wie der Sternenhimmel oder das Plätschern des Dorfbachs –, aus meditativen Gedanken und aus körperbezogenen Sequenzen ein angenehmes Zusammenspiel. Die Feier in der Kirche und der gemeinsame Austausch beim Suppenessen rundeten den Abend ab. Als dann der letzte Löffel wieder abgewaschen und die letzte Suppenschüssel versorgt war, dachte ich: Schade, dass der Abend jetzt schon vorbei ist.

Lida Panov, Vikarin

Aufbruch an unbekannte Ufer

Pensionierung | Nach über 10 Jahren diakonischer Arbeit für und mit Senioren, Beratung, Begleitung und vielem mehr in Meilen und 30 Jahren als Angestellte in drei reformierten Kirchgemeinden im Kanton Zürich, macht unsere Sozialdiakonin Béatrice Schwob den grossen Schritt aus dem Berufsleben an ein unbekanntes Ufer.



Liebe Meilemerinnen
Liebe Meilemer

Nun ist es soweit, in wenigen Tagen bin ich pensioniert und mache mich zu neuen, unbekanntem Ufern auf. Mein ganzes bisheriges Leben habe ich gearbeitet, jetzt wartet der (Un-)Ruhestand. Auf diese neue Zeit freue ich mich sehr. Mit grosser Dankbarkeit und Freude schaue ich auf die schöne und intensive Zeit in Meilen zurück.

Allen – von denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte – möchte ich so noch herzlich Adieu sagen.

Ich danke Ihnen/Euch allen ganz, ganz herzlich für die vielen Ermutigungen, Wünsche, Zeichen der Anerkennung und Zuneigung. Danke für die tollen Begegnungen und wertvollen Gespräche, Ihr grosses Vertrauen, danke für alle Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen 10 Jahren. Den VertreterInnen vieler Organisationen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, ein grosses Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank gilt allen freiwillig Mitarbeitenden,

den Angestellten unserer beiden Kirchgemeinden und den Mitgliedern der Kirchenpflege. Meinen beiden Nachfolgerinnen wünsche ich von Herzen einen guten Start, Unterstützung und schnelles Einleben. So wünsche ich Ihnen/Euch allen ein grosses, herzliches «B'hüeti Gott».

Eure Béatrice Schwob

**Verabschiedungsgottesdienst
Sonntag, 6. Mai 2018
9.45 Uhr, Kirche**

VERABSCHIEDUNG



Markus Saxer nach der Seilbrücke

Danke, Markus Saxer

Seit August letzten Jahres amtierte Pfarrer Markus Saxer als Verweser, so wird ein Pfarrer genannt, der eine Stellvertretung übernimmt, in unserer Kirchgemeinde. Mit seiner unverwechselbaren Art wird er uns in Erinnerung bleiben. Diese Art entspringt wohl im Wesentlichen seiner Cevi-Vergangenheit und seiner Tätigkeit als Notfallseelsorger. Er scheint jederzeit für die grösste Katastrophe gerüstet zu sein. Diese Erfahrungen als Cevi-Leiter bewährten sich bei der Durchführung des Konfweekends. Unvergesslich wird uns auch die Seilbrücke am JuKi Tag im letzten Herbst sein, wo wir 47 Kinder aus der 5. und 6. Klasse das Meilemer Tobel überqueren liessen.

Seine Tätigkeit als Armeeseelsorger hat ihn ebenfalls stark geprägt. Da wir beide noch im Besitz einer Dienstwaffe sind, lag es auf der Hand, ein gemeinsames Training in seinem Schiessverein zu absolvieren. Schiessen sei für ihn wie Yoga, nur einfach lauter, erklärte er mir einmal.

Mit einher ging bei ihm auch eine Leidenschaft für Militärgeschichte, die er in seinem lebendigen Auftreten unseren Konfirmanden nicht vorenthielt. Mit dem Resultat, dass sich die Konfirmanden ein halbes Jahr später zwar an die Schlacht von Arnheim erinnerten, kaum aber an den Rest der Stunde zum Thema Krieg und Frieden.

Wir wünschen Markus Saxer alles Gute für die nächste Pfarrstelle und eine gesegnete Zukunft.

Für das Konfteam, Jugendarbeiter Stephan Krauer

Als Vertreter in einer Gemeinde als Pfarrer zu wirken ist nicht einfach. Man muss sich in vieles einfügen, was vorgegeben ist, und sollte möglichst von Anfang an verstehen, wie der Hase läuft. Du musstest viel nachfragen, lieber Markus, und mit Deinen Änderungsvorschlägen bist Du manchmal abgeblitzt. Doch wir waren und sind Dir dankbar. In Deinen Gottesdiensten war jedes Wort zu verstehen und es konnte auch mal gelacht werden. Mit dem Filmmusikgottesdienst konntest Du einmal doch ein Steckenpferd einbringen. Nun wünschen wir Dir für Deine kommende Zeit in Volketswil viel Freude und Gottes Segen.

*Für die Kirchengpflege und das Pfarrteam,
Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner*

**Gottesdienst mit Verabschiedung von
Pfarrer Markus Saxer
Sonntag, 29. April 2018, 9.45 Uhr, Kirche
anschliessend Chilekafi**

GOTTESDIENST

Andenken an einen, der Raum gibt | Gottesdienst der beiden Gemeinden Uetikon und Meilen an Auffahrt

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung», sagt der grosse jüdische Religionsphilosoph Martin Buber (1878 – 1965). Innere Lebendigkeit hat immer damit zu tun, dass wir in Verbindung stehen. Sei es mit der Schönheit oder Wucht der Natur, sei es mit anderen Menschen, mit Musik, mit der Kunst überhaupt und – wenn uns diese Gnade zuteil wird – auch mit dem Göttlichen. Am Auffahrtfest wird die Geschichte von der Himmelfahrt Jesu Christi erzählt. Er verschwindet vor den Augen der Jünger und Jüngerinnen, und diese fürchten das Leben ohne direkte Begegnung mit ihm. Es entsteht eine Leere. Das haben Menschen nicht gerne, und sie stehen in der Versuchung, diese Leere möglichst schnell

aufzufüllen mit Krims und Krams, mit Pflichten und Sorgen. Was wäre, wenn wir lernen würden, Leere auszuhalten und als geschenken Raum für neue Begegnung wahrzunehmen? Besonders, wenn dann an Pfingsten der Heilige Geist die Liebe bringt, welche unser Miteinander beflügelt?

Uetikon und Meilen feiern seit einigen Jahren den Auffahrtsgottesdienst zusammen. Diesmal findet er in Uetikon statt. Musikalisch wird er von Yoshiko Masaki, Orgel, und Astrid Leutwyler, Violine, gestaltet. Liturgisch führt Pfarrer Jürg Kaufmann durch den Gottesdienst; in der Predigt möchten wir an den denken, der uns gerade an Auffahrt neuen Raum gibt. *Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner*

**Gottesdienst an Auffahrt
Donnerstag, 10. Mai 2018
10.00 Uhr, Reformierte Kirche Uetikon
anschliessend Apéro**

GOTTESDIENST



Ein perfekter Muttertag

Muttertag und Familien in der Bibel

Voranzeige zum Gottesdienst am 13. Mai 2018

Bald ist wieder Muttertag. Still und leise hat wohl jede Mutter Erwartungen an diesen Tag: Ein bisschen Wertschätzung erhalten, kleine Geschenke überreicht bekommen wie z. B. selber gepflückte Blumensträusse, handgemachte Liebeskärtchen, ein hübsch hergerichtetes Frühstück – einfach ein bisschen gefeiert werden.

Mit dem Muttertag ist wiederum ein weiterer Tag im Jahr gegeben, an welchem die einen zum Schenken aufgefordert sind und die anderen enttäuscht sind, weil niemand an den Tag gedacht hat, weil sie doch wieder alle Arbeiten selber erledigen mussten, weil sich mit den überreichten Gaben niemand Mühe gegeben hat, weil es immer die anderen sind, die zu den Vorzeigefamilien, in der alle jung, schön und glücklich sind, gehören.

In der Bibel wird nicht das Bild einer heiteren und sorglosen Familie gezeichnet. Dagegen erzählt die Bibel davon, dass manche Paare unfruchtbar sind, dass es Kinder gibt, die von einem Elternteil bevorzugt werden, oder sogar, dass Kinder ausgesetzt werden. Die Familienverhältnisse sind stets verwickelt und es gibt kein Ideal einer heiligen Familie. Vielmehr verweist die Bibel darauf, dass die einzelnen Familienmitglieder nicht vollkommen sind, sondern immer wieder aufeinander zugehen müssen und auf die gegenseitige Vergebung angewiesen sind. *Lida Panov, Vikarin*

**Gottesdienst am Muttertag
Sonntag, 13. Mai 2018
9.45 Uhr, Kirche**

Die Musicanti sempreverdi werden diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

MUSIK

Jazzgottesdienst: Singen Sie mit!

Wir laden Sie ein zum Workshop und Singen im Jazzgottesdienst. Erleben Sie ein musikalisches Wochenende mit Christina Jaccard und dem Gospelchor der Kantorei Meilen.

«Trust in You» / «Glaub an Dich» ist das Thema des Jazzgottesdiensts und gleichzeitig eine Ermunterung, bei diesem Musikprojekt mitzumachen. Die Teilnehmer des Workshops sind, wie immer, in guten Händen – diesmal bei der Swiss Jazz Award Gewinnerin Christina Jaccard. Bei ihren Auftritten begeistert sie das Publikum mit ihrem Temperament, Charisma und der kraftvollen Art, wie sie ihre «schwärzeste aller weissen Stimmen» einsetzt.



Christina Jaccard und Dave Ruosch

Mit dabei sind der Tastenvirtuose Dave Ruosch, eine Koryphäe des Stride und Boogie, und Flurina Ruoss, Dirigentin des Gospelchors Kantorei Meilen. Freuen Sie sich auf «Black Gospel» mit viel Soul! Was am Samstag im Workshop einstudiert wird, ertönt am Sonntag im Gottesdienst. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. *Gabriela Leuthard, Kantorei Meilen*

Workshop mit Christina Jaccard
Samstag, 26. Mai 2018
9.30 Uhr – 12.30 Uhr, Kirche

Aufführung Jazzgottesdienst
Sonntag, 27. Mai 2018
9.45 Uhr, Kirche

Informationen:
www.kantorei-meilen.ch
Anmeldung:
gospelchor@kantorei-meilen.ch

Kantorei Meilen

ERLEBNISLAGER 2018



für Kinder
von 5 bis 11
Jahren

Composing: Simone Hauser Huttmacher

Geheimnis um fünf Türme

Bist Du zwischen 5 und 11 Jahre alt? Wenn ja, dann laden wir Dich zu fünf erlebnisreichen Ferientagen in der letzten Sommerferienwoche ein. Lüfte mit uns das Geheimnis der fünf Türme! Manchmal versuchen wir das alle gemeinsam und manchmal nur mit Deiner Altersgruppe.

Wir werden hoch hinauf reisen und turmhafte Abenteuer in Leuchttürmen, in Türmen der Macht, auf Rittertürmen, auf kunstvollen Türmen und bei symbolträchtigen Türmen erleben.

Natürlich bleibt uns viel Zeit für Freundschaft, Spiel, Spass, Musik und Kreativität. Freu Dich mit uns auf einen coolen Ausflug in die Ritterzeit und auf die Vorbereitung und die Aufführung eines feierlichen Höhepunktes für den Gottesdienst zum Schuljahresanfang.

Kommst du mit auf unsere abenteuerliche Turmreise?

Das Lagerteam freut sich schon auf viele neugierige Kinder mit Entdeckergeist und einer guten Spürnase ...

Wichtige Infos für Deine Eltern:

Kinder von berufstätigen Eltern werden bei Bedarf am Morgen und am Abend zusätzlich betreut.

In der Nacht schlummern die Kinder in ihren eigenen Betten.

Weitere wichtige Infos:

Montag, 13. – Freitag, 19. August 2018
9.15 – 16.15 Uhr

Blockzeiten Betreuung

A: 8.15 – 9.15 Uhr und

B: 16.15 – 17.30 Uhr

Jugendhaus Bau, Kirchgasse 9, Meilen

Teilnehmer

Alle Kinder ab 2. Kindergarten bis
5. Klasse (Schuljahr 2018/19)

Highlight für 4. & 5. Klässler:
spezieller Erlebnistag

Kosten

Fr. 100.- inkl. Material und Essen
(Reduktion auf Anfrage möglich)

Kosten Blockzeitenbetreuung:

Fr. 5.- je Tag und Block

Anmeldung*

bis spätestens Samstag, 30. Juni 2018

Kontakt

simone.hauser@zh.ref.ch

Bitte vormerken: Familiengottesdienst
mit Abschlussaufführung:
Sonntag, 19. August 2018

* Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt (max. 50 Kinder)

AGENDA

Gottesdienste

Sonntag, 29. April
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Markus Saxer
«Ihr Männer und Frauen von Meilen, hört mich an!»
Eine Rede auf dem «Marktplatz» zum Abschied
Pfr. Markus Saxer
anschliessend Chilekafi (s. S. 2)

Sonntag, 6. Mai
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst zur Verabschiedung von Sozialdiakonin Béatrice Schwob
«Wasser und Wurzeln»
Pfr. Daniel Eschmann
Ruedi Kupper, Querflöte
Barbara Meldau, Orgel
anschliessend Apéro (s. S. 1)

Donnerstag, 10. Mai
10.00 Uhr, Ref. Kirche Uetikon

Auffahrtsgottesdienst
«Alles wirkliche Leben ist Begegnung»
Pfr. Jürg Kaufmann und
Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner, Astrid Leutwyler,
Viole, Yoshiko Masaki, Orgel
(s. S. 2)

Sonntag, 13. Mai
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst
«So schön unvollkommen»
Lida Panov, Vikarin
Mitwirkung Musicanti
sempreverdi
anschliessend Chilekafi
(s. S. 2)

Taufsonntage

29. April

Pfr. Markus Saxer

13. Mai

Lida Panov, Vikarin

27. Mai

Pfr. Daniel Eschmann

Samstag, 2 Juni

(Taufenfest)
Pfr. Daniel Eschmann

17. Juni

Lida Panov, Vikarin

15. Juli

Pfr. Sebastian Zebe

29. Juli

Lida Panov, Vikarin

19. August

Pfr. Daniel Eschmann

2. September

Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner

30. September

Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner

11. November

Pfrn. Jacqueline Sonogo
Mettner

9. Dezember

Pfr. Sebastian Zebe

16. Dezember

Pfr. Daniel Eschmann

Kinder und Jugendliche

Montag, 23. April bis Fr. 4. Mai
Schulferien

Erwachsene

Donnerstag, 3. Mai
14.00 – 16.30 Uhr,
Gemeinschaftsraum
Ländischstrasse 147

Atelier-Treff Feldmeilen

Montag, 7. Mai
9.00 – 11.30 Uhr, Bau

Café Grüezi International
Begegnung, Konversation in
deutscher Sprache, Alltagsbe-
ratung, für alle interessierten
AusländerInnen und Schweize-
rInnen

Dienstag, 8. Mai
ab 14.00 Uhr, KiZ Leue

Leue-Träff für Alt und Jung

Dienstag, 8. Mai
20.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue

Cantiamo insieme
Ernst Buscagne, Leitung

FREUD UND LEID

Adieu

Anita Zürrer-Bass
gestorben im 91. Lebensjahr

Adelheid Ryffel

verstorben im 92. Lebensjahr

KOLLEKTEN

Wir verdanken herzlich:

8. April: Fr. 1'559.60

«Chance Lehrstelle», ein Projekt
des Forums Berufsbildung und des
biz Meilen

14. April: Fr. 310.05

Ökumenisches Forum für Glauben
Religion und Gesellschaft in Ost und
West, 8036 Zürich

15. April: Fr. 253.15

Zürcher Stiftung für Gefangenen-
und Entlassenenfürsorge, Zürich

KOLLEKTENVORSCHAU

Sonntag, 29. April

Hilfe in Kosovo: Projekt von Margrit
Alija-Walder, Feldmeilen
PC 80-151-4

Sonntag, 6. Mai

CBM, Christoffel Blindenmission,
Schützenstrasse 7, 8800 Thalwil
Postkonto 80-303030-1

Donnerstag (Auffahrt), 10. Mai

Bibelkollekte, Ev.-ref. Landeskirche
des Kantons Zürich
PC 87-226112-3

Sonntag, 13. Mai

Ländliche Familienhilfe der Zürcher
Landfrauenvereinigung Zürich
PC 80-17416-1



Brücke an Auffahrt

Am Freitag, 11. Mai, dem Tag nach
Auffahrt, ist das Büro des Sekretariats
und der Sozialdiakonie nicht besetzt.



Pfarreinsatz von Pfarrer Sebastian Zebe

Am 1. Mai 2018 tritt Pfarrer Sebastian Zebe seine neue Stelle in
unserer Kirchgemeinde an. Wir freuen uns, dass wir nach intensiver
Suche die Stelle von Pfarrer Mike Gray neu besetzen können.

Am Pfingstsonntag werden wir den Pfarreinsatz von Pfarrer Sebastian
Zebe mit Kantor Ernst Buscagne und dem Posaunenchor Sandhausen
gebührend feiern. (red.)

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

9.45 Uhr, Kirche
mit Kantor Ernst Buscagne und Posaunenchor Sandhausen